



Notfallseelsorge Erlangen

Der Beauftragte für Notfallseelsorge im Evang.-Luth. Dekanat Erlangen

Neu: Pfarrer Heinz Bäßler, Am Röthelheim 60, 91052 Erlangen, Tel 09131-33230,
Fax 09131-932188

e-mail: heinz.baessler@web.de

Die Notfallseelsorge Erlangen war im Jahr 2004 gekennzeichnet von vielen Veränderungen. Zwar hat sie seit Bestehen den höchsten Stand von Mitarbeitenden; doch sind außerordentlich viele Wechsel zu verzeichnen. Pfr. Christoph Thiele ist zum 01.05. Militärpfarrer in Roth geworden, Pfr. Ralf Jung ist in den Schuldienst gewechselt, Kim Dämer hat neue berufliche Veränderungen angegangen, und schließlich ist Pfr. Ludwig Berger in die Freistellungsphase der Altersteilzeit eingetreten. Zwei unserer erfahrenen Mitarbeiter (Pfr. i.R. Karsten Rüß und Pfr. Dr. Hermann Reiner) konnten wegen Krankheit nicht mehr regelmäßig Dienst tun. Mit 40 Einsätzen liegt die Anforderung der NfS im üblichen Jahresschnitt. Festzustellen ist, dass die Anforderungen durch die Landespolizei zugenommen haben.

Im Einzelnen war die NfS im Einsatz bei

- 17 plötzlichen Todesfällen
- 2 Unfällen
- 5 Überbringungen von Todesnachrichten
- 7 Betreuungen nach Suiciden
- 2 Betreuungen bei Suchaktionen
- 1 plötzlichen Kindstod
- 1 Betreuung nach erfolgreicher Reanimation
- 1 Brand
- 1 Betreuung nach einem Mordfall

Im Herbst 2004 übernahm Pfr. Heinz Bäßler die Leitung und Koordination des Erlanger Notfallseelsorgesystems. Der Dekanatsausschuss bestätigte ihn als Beauftragten. Die offizielle, öffentliche Übergabe wird mit einem Gottesdienst für Rettungskräfte, Polizei, THW und Feuerwehr am 25.02.2005 in der Reformierten Kirche in Erlangen erfolgen. Wir danken ihm für seine Bereitschaft und für seinen bisherigen treuen Dienst. Allen bisher in der NfS Tätigen sei ebenfalls von Herzen gedankt für ihren bereitwilligen Dienst und ihr großes Engagement.

In der Notfallseelsorge Erlangen arbeiteten mit:

Kim Dämmer (ab 01.03.2005 als Pfrin.z.A. in Eschenau), Sr.Astrid Mertens (kath.), Pfrin.Astrid Rohde (Herzogenaurach), Martina Rödel (kath.; Erlangen), Pfrin.Dr.Ulrike Schorn (Weiher), Pfr. Heinz Bäßler (Erlangen-St.Matthäus), Pfr. Bernd Hofmann (Erlangen-St.Matthäus), Pfr. Ralf Jung (Eschenau; bis 31.08), Pfr. Johannes Häselbarth (Forth), Pfr. Joachim Kauer (kath., Herzogenaurach), Pfr. Sieghart Schneider (Herzogenaurach; bis 30.09.), Pfr. Christoph Thiele (Langensendelbach; bis 30.04.), Pfr. Erik Herrmanns (Erlangen-Altstadt), Pfr. Dr. Hermann Reiner (Erlangen-Neustadt), Pfr. i.R. Karsten Rüß (Bubenreuth), Pfr. i.R. Friedrich Rauhut (Erlangen), Pfr. i.R. Jochen von Stackelberg (Herzogenaurach), Pfr. Elmar Hüsam (Erlangen-St.Markus), Pfr. Ludwig Berger (Eltersdorf).

Vach, den 25.01.2005

gez. Pfr. Ludwig Berger, Dekanatsbeauftragter für Notfallseelsorge